

# Globus Inform

## Chemnitzer Friedenspreis



Seit 2004 wird der Chemnitzer Friedenspreis vergeben. Der Chemnitzer Künstler Erik Neukirchner präsentierte Anfang des Jahres 2004

ein Gipsmodell für den Friedenspreis und die danach gefertigte Metallskulptur wurde im Frühjahr 2004 zum ersten Male vergeben.

Die Vergabe des Friedenspreises geschieht seit jenem Jahr immer am 5. März. Das Datum erinnert an die Schrecken des Zweiten Weltkrieges, dessen Bomben an diesem Tag Chemnitz in Schutt und Asche legten.

Mit dem Bewusstsein an jene Zeit erhält der Friedenspreis eine eindringliche Bedeutung und ruft zur Prävention gegen eine neuerliche Bedrohung durch Krieg auf. Extreme Richtungen in der Politik, ob links oder rechts orientiert, sind generell zu vermeiden. Es ist ständig ein Mittelweg ohne radikale Richtungen anzustreben.

Für die jährliche Vergabe des Friedenspreises können sich Bürger, Vereine, Freizeiteinrichtungen und besonders Schulen bewerben. Voraussetzung hierfür ist ein innovatives Thema oder Projekt, das Nachhaltigkeit verspricht und ein gewisses Maß an Kreativität mit sich bringt.

Frieden ist das Wichtigste für alle Völker der Welt. Viele bekannte Persönlichkeiten aus vergangenen Zeiten bis zur Gegenwart haben sich für dieses hohe Ziel eingesetzt. So zum Beispiel hat sich Albert Einstein in seinem Briefwechsel mit Sigmund Freud lange mit der Frage „Was ist Frieden?“ beschäftigt. Und auch andere große Denker und Köpfe wie Bertolt Brecht oder Erich Fried versuchten in ihren Werken dem Frieden auf den Grund zu gehen und vor allem, ihn zu fördern. Den Frieden zu fördern ist ebenfalls Anliegen des Bürgervereins FUER CHEMNITZ e.V., der sich für eine aktive Friedensgestaltung einsetzt.

Fortsetzung folgt auf Seite 2



## Migrantenvereine als Grundstein für erfolgreiche Integration von Migranten

Die neue Pilzsaison ist noch nicht angebrochen, und die vorjährige ist schon längst abgeschlossen, aber, trotz unangenehmen Wetters entstehen wie die Pilze nach dem

Regen immer neue und neue gesellschaftliche Organisationen von Migranten.

Die Erscheinung ist vom natürlichen Gesichtspunkt nicht normal, aber sie spiegelt absolut genau den heutigen Zustand der Integration wider.

Das traditionelle Integrationspaket, das aus Sprachkursen und Kursen von beruflicher Orientierung besteht, wird nach 2-3 Jahren



beendet und danach bricht für die Mehrheit der Migranten, besonders für die Menschen der mittleren und älteren Jahrgänge eine Leere an, an deren Horizont nur die Sozialhilfe einen Weg weist. Gerade diese Leere auszufüllen, fühlen sich diese gesellschaftlichen Organisationen von Migranten, von denen es heute schon ca. 100 in Chemnitz gibt, berufen. All das zeigt, dass ein Teil der Migranten sich erfolgreich integrieren konnte, und bei ihnen häufte sich große Erfahrung und Potenzial in dieser Richtung an. Und gerade sie sind heute jene Lokomotive, die alle übrigen nach sich zieht.

Außerdem kann für viele Migranten die gesellschaftliche Tätigkeit in den nationalen Organisationen eine Stufe zur erfolgreichen Selbstrealisierung unter neuen Lebensbedingungen sein.

Trotz Fehlens einer ständigen finanziellen Unterstützung tragen gerade heute die Organisationen von Migranten selbst die Hauptlast für die gesellschaftliche Integration für Migranten als Strukturen, die das größte Vertrauen und die größte Autorität genießen.

Ich wünsche uns allen Erfolge, denn gerade von uns, mit ihnen als Hauptträger der realen gesellschaftlichen Integration, hängt es ab, um wie viel erfolgreich sich dieser Prozess in Zukunft entwickeln wird.

Igor Shemyakov

## Das Leben – nur ein Augenblick



Jeder von uns hat mehr als einmal den Wunsch gehabt, den Lauf der Zeit zurückzudrehen und dabei gedacht: „Wenn alles noch einmal anfangen könnte ...“ Und die Jahre verfliegen, unsere Jahre fliegen wie die Vögel und uns bleibt keine Zeit zurückzublicken.“ Tückisch steigen die

Gedanken über das Ewige auf, und du stellst dir immer öfter die Frage: Warum beruft Gott von uns die liebsten Menschen ab, obwohl ihre Zeit noch nicht abgelaufen ist. Eine harte und tragische, viel zu frühe Zeit. Natürlich wird eine Zeit anbrechen, wo du zu weinen aufhörst und der Schmerz nachlässt. Aber eine Fotografie, eine Erinnerung und ... von neuem Schmerz und Tränen. Ja, Zeit ist eine relative Sache, die vielleicht zwei Jahre andauert, um nach dem Verlust ins Leben zurückzufinden, aber auch mitunter 20 Jahre können noch zu wenig sein. Wie schwer es ist, darüber zu sprechen und die Seele auf Teile von Unverständnis stößt, warum das so ist; von der Unmöglichkeit irgendetwas zu verändern! Und dann die Hoffnungslosigkeit und die Sehnsucht. Dieses seltsame Gefühl wächst in uns, wenn die Rede des Gesprächspartners zufällig die zartesten Saiten der Seele berührt. Und da wird schon ein Strom von Erinnerungen in Bewegung gebracht und ein feines Netz irgendwelcher Episoden und glücklicher Momente, einhergehend mit einem Flimmern in den Augen, erbebt in einem stummen Weinen des Herzens. In einem größeren und kleineren Maße mussten sehr viele von uns irgendetwas Nichtgesagtes oder Nichtgemachtes zu entsprechender Zeit bereuen. Doch wie sollte man seine Fehler korrigieren, irgendetwas umkehren. Aber das muss durch den unumkehrbaren Zeitstrom fortgetragen werden. Um dies zu vergessen, leben wir im Wirbel der Ereignisse, der Dinge, der Erfolge und Misserfolge, doch es erinnert uns manchmal mit dem Klingelton des Weckers oder einer abgerissenen Kalenderseite daran.

Da bist du ein Kind, und dann klopft das reife Alter an die Tür. Es schreitet voran, und wenn du es verstehst, dass du nicht die Fehler deiner Eltern wiederholen möchtest, merkst du plötzlich, dass du ihre vollständige und absolute Kopie bist.

Und dann immer, wenn die Generation unserer Eltern noch lebt, können wir ihre Kraft und ihre Beständigkeit in uns aufnehmen und uns schließlich mit der alltäglichen Weisheit umgeben. Wenn wir aus dem kraftschöpfenden Quell der Erfahrung und des Wissens trinken, werden wir auch selbst, so scheint es, klüger werden. Wir beginnen klarer zu sehen und genau zu wissen, wie es notwendig ist zu leben.

Was im Leben wertvoll ist und was nicht so sehr. Und wie wichtig **das ist** zurechtzukommen, wenn jene noch leben, die nach ihrem Weggang ein Teil **deines Ichs** werden. Wenn nur du mit diesem Teil zurechtgekommen bist, kannst du dich noch bei deren Leben erinnern und es in deinem Herzen bewahren.

Beribes Ljudmila

## Chemnitzer Friedenspreis

(Fortsetzung)

Der Chemnitzer Friedenspreis ist das Resultat dieser Initiative. Er soll ein Zeichen der Toleranz und Demokratie setzen, soll zum Nachdenken und Handeln auffordern und ein gewaltfreies Miteinander unterstützen. Projekte und Ideen, die sich in diesem Sinne stark machen, werden von einer Jury bekannter Chemnitzer Persönlichkeiten ausgewertet und geehrt.

Im Jahre 2006 wurde das Integrationszentrum „Globus“ mit diesem Preis geehrt. „Globus“ war der erste russischsprachige Verein, der diese hohe Auszeichnung erhalten hat.

Die Auszeichnung im Jahre 2008 wurde dem Krankenhaus Bethanien verliehen. In Zusammenarbeit mit der Organisation „Friedensdorf International“ hat Bethanien seit elf Jahren Kinder aus Krisengebieten, die in ihrer Heimat medizinisch nicht versorgt werden können, behandelt. Für dieses Engagement gab es verdient diesen hohen Preis.

Viele der Kinder kommen mit Schuss- oder



Minenverletzungen und Infektionen ins Bethanien. Nach abgeschlossener Behandlung erhalten sie noch einige Monate einen Aufenthalt im Deutschland-Kinderdorf in Oberhausen und kehren dann – mit ihren Eindrücken aus Deutschland – auch als Botschafter des Friedens in ihre Heimat zurück.

Klaus Görner



## Sport für alle



Am 25.05.2008, werden auf dem Sportgelände  
Polizeisportverein Chemnitz, Forststraße 9  
**die 2. Sächsischen Makkabi-Spiele** stattfinden. Diese  
Spiele sind für alle Makkabi-Sportvereine Deutschlands  
offen. Außer den offiziellen Wettkämpfen stehen im  
Programm auch die individuellen Wettkämpfe in  
verschiedenen Sportarten, an welchen alle Gäste und  
Zuschauer teilnehmen können.

### Teilnehmer:

Makkabi Chemnitz  
Makkabi Leipzig  
Makkabi Dresden  
und andere  
Makkabi Sportvereine

## Sport für alle

### Das Programm:

#### Mannschaften Wettkämpfe

Makkabi Chemnitz, Makkabi Leipzig  
Makkabi Dresden

1. Fußball
2. Volleyball
3. Tischtennis
4. Schach

#### Für alle Gäste und Zuschauer

60m-Lauf, Weitsprung, Fitness, Korbwurf  
und andere Sportarten

11.00 Eröffnung

11.30 Beginn der Wettkämpfe

15.30 Ende der Wettkämpfe

16.00 Siegerehrung

Nach der Siegerehrung gibt es einen  
kleinen Imbiss

### Geschichte

#### Jüdische Sportbewegung in Chemnitz (1920 – 1938) 2002-...

#### Bad Kochba - Jüdischer Turn- und Sportverein Chemnitz e. V.

wurde 1920 Jahr gegründet.

Die Abteilungen: Fußball, Handball, Leichtathletik,  
Turnen.

#### Makkabi-Sportclub Chemnitz e.V.

wurde am 1. Januar 1922 gegründet.

Die Abteilungen: Fußball, Handball, Tischtennis,  
Leichtathletik, Boxen.

#### Schild – Jüdischer Sportclub Chemnitz e.V. wurde am 27. April 1924 gegründet.

. Die Abteilungen: Fußball, Handball, Tischtennis,  
Leichtathletik.

#### In Jahr 2002 wurde TuS Makkabi Chemnitz

wieder gegründet.

Die Abteilungen: Fußball, Volleyball, Tischtennis,  
Tennis, Schach, Fitness.

Org. Team

TuS Makkabi Chemnitz

Tel: 0371-2404408



## Migrantenmannschaften in Volleyball-Stadtliga, Chemnitz

Die Idee dieses Projektes entstand im Jahr 2000, wo eine Gruppe von Jugendlichen /Aussiedler und Ausländer/ beschloss, eine Volleyballmannschaft SG Moskau zusammenzustellen. Jährlich stieg diese Mannschaft in der Turniertabelle auf. Heute tritt sie mit den Stärksten auf, nämlich in der 1. Stadtliga Chemnitz.

**Tabelle 1. Stadtliga Chemnitz 2007-2008**

Platz	Mannschaft	Spiele	Bälle	Sätze	Punkte
1.	SG Helbersdorf I	16	858:631	31:4	30:2
2.	Chemnitzer PSV III	16	900:761	27:11	26:6
3.	TuS Ascota I	16	860:779	26:11	24:8
4.	USG I	16	892:837	24:15	22:10
5.	Post SV II	16	803:869	17:21	16:16
6.	SV Textima-Süd I	16	843:843	16:21	12:20
<b>7.</b>	<b>SG Moskau I</b>	<b>16</b>	<b>868:937</b>	<b>14:26</b>	<b>10:22</b>
8.	SV Textima-Süd II	16	811:935	11:29	4:28
9.	MsG Chemnitz I	16	638:881	4:32	0:32



**SG Moskau I**

Eine weitere Entwicklung dieses Projektes war die Organisation einer weiteren Mannschaft „Hortiza“ im Jahr 2004.

**Tabelle 4B. Stadtliga Chemnitz 2007-2008**

Platz	Mannschaft	Spiele	Bälle	Sätze	Punkte
1.	TuS Ascota II	12	642:427	24:2	24:0
2.	TSV Einheit Süd	12	636:556	20:8	18:6
3.	SV Eintracht 87 I.	12	595:526	15:11	14:10
4.	SV SH Schönau	10	573:502	15:10	12:8
<b>5.</b>	<b>SG Hortiza</b>	<b>12</b>	<b>464:575</b>	<b>8:17</b>	<b>8:16</b>
6.	Netzkante II	11	392:545	3:20	2:20
7.	SV Harthau III	11	387:558	3:20	2:20



**SG Hortiza**

Und außerdem wurde im Jahr 2005 eine jüdische Volleyballmannschaft „Makkabi“ gegründet. Seit diesem Jahr erreichte die Idee eine neue Qualitätsetappe. Wir haben eine gemischte Jugendmannschaft SG Moskau/Jugend, in der wir einheimische und ausländische Jugendliche miteinander vereinen, zusammengestellt. Der Erfolg dieses Projektes ist dadurch begründet, dass es keine einmalige Aktion, sondern ein täglicher und jährlicher Prozess ist

**Tabelle 4A. Stadtliga Chemnitz 2007-2008**

Platz	Mannschaft	Spiele	Bälle	Sätze	Punkte
1.	Feuerwehr Chemnitz	12	671:544	20:8	18:6
<b>2.</b>	<b>Makkabi Chemnitz</b>	<b>12</b>	<b>633:550</b>	<b>20:8</b>	<b>18:6</b>
3.	MsG Chemnitz II	12	652:501	18:9	18:6
4.	Golfbad Chemnitz	12	577:565	15:12	14:10
5.	TuS Ebersdorf II	12	645:615	15:14	12:12
6.	VTB Chemnitz	12	413:535	4:20	4:20
<b>7.</b>	<b>SG Moskau/Jug.</b>	<b>12</b>	<b>379:660</b>	<b>3:24</b>	<b>0:24</b>



**SG Moskau/J**



**Makkabi Chemnitz**

Mannschaften Leiter Igor Shemyakov



## Ihre Zeit ist sinnvoll, und sie ist glücklich. Hannelore Mager



Sie ist nicht mehr ganz jung, aber ihre Freude am Schreiben und Gestalten und Malen ist sehr groß.

Erst seit August 2007 malt sie Aquarelle und hatte schon mit 13 Aquarellen und zwei Porträtzeichnungen in der Begegnungsstätte EVA eine kleine Ausstellung mit

Lesung, denn zu jedem Aquarell gestaltete sie ein Gedicht oder eine Betrachtung. So hatte sie auch aus dem Manuskript einer romantischen Erzählung eine Geschichte gelesen. Das Titelbild zu dieser Erzählung über eine Prinzessin zeigte sie im Aquarell, natürlich mit dem dazu gehörenden Prinzen auf einem weißen Pferd.

Immer neue Bilder kommen hinzu und sie werden auch besser und mit viel Gefühl gestaltet.

Warum konnte sie schon so viele und schöne Bilder gestalten? Sie hat eine sehr gute Lehrerin, es ist Natalia Hänel. Sie sagte ihr: Talent und Mühe bedeutet Erfolg. Also Hannelore, du musst immer üben und viele Skizzen gestalten. Natalia ist eine strenge Lehrerin, doch gerade deswegen lernt Hannelore so gut. Kinderbücher, Gedichte, kleine Erzählungen und jetzt auch noch Aquarelle gestaltet sie mit viel Engagement. Parallel entstehen auch ständig neue Gedichte und Erzählungen. Sie betrachtet alles mit ganz viel Seele. Das ist auch



wichtig für alles, was zur Freude entsteht, ob es ein neues Gedicht ist oder ein neues Aquarell. Das letzte Aquarell ist

ein schwarzer Panther; er ist eine Figur aus ihrer letzten Geschichte.

Somit ist ihre Zeit sinnvoll und glücklich ausgefüllt.



### Das Dach über deinem Herzen

Das Dach über deiner Seele heißt Zuversicht.  
Zuversicht wurde geboren aus Vertrauen.  
Vertrauen gewinnt seine Stärke aus der inneren Kraft.

Kraft kommt aus der Tiefe deines Gefühls.  
Gefühl wird geboren aus der Reinheit der Unschuld.

Unschuld ist das geliebte Kind der Treue.  
Treue ist die Basis für bedingungslose Liebe.  
Liebe allein ist das Dach über deinem Herzen.  
Herzen ohne Liebe werden sterben im Wind.  
Wind, bringe IHM all meine Gedanken voller Sehnsucht.

Sehnsucht lebe in mir und verschmelze mit der Hoffnung.  
Hoffnung, suche auf dem Regenbogen das Glück.  
Glück, spiele mit den Farben des Lichts.  
Licht soll Wärme bringen in deine Gedanken.  
Gedanken dringen ein in deine tiefsten Träume.  
Träume werden dich tragen hinauf zu den Sternen.

Sterne bringen ein Leuchten in deine Fantasie.  
Fantasie beflügelt die schönsten Sonnenstrahlen.  
Sonnenstrahlen in deinem Herzen bedeuten Leben.

Leben ist Berührung.  
Berühre mich doch.  
Doch, ja.  
JA!

Hannelore Mager  
2007 Copyright



## Erfahrungen mit Migranten aus der Sicht einer in Osteuropa verliebten Einheimischen

Zuwanderer, Migranten, Aussiedler – strapazierte Wörter, die nur allzu sehr mit Vorurteilen behaftet sind. Wie oft habe ich schon im Bus, in der Stadt oder sogar unter Freunden gehört: „Sind doch alle nur Verbrecher und Schmarotzer“. Solche und ähnliche Sprüche sind leicht gesagt, wenn man sein gesamtes Wissen über Zuwanderer aus den Klatschreportagen und Nachrichten über stehlende, prügelnde oder gar mordende Migranten bezieht. Schnell werden Rufe nach strengeren Zuwanderungsgesetzen oder härteren Strafen für Migranten laut, wie uns der hessische Ministerpräsident Roland Koch unlängst im Rahmen seines Wahlkampfes vor Augen führte. Doch so einfach ist das nicht. Sollte man sich nicht lieber ein eigenes Bild von den Menschen machen? Mit ihnen ins Gespräch kommen, sie und ihre Kultur kennenlernen und sich dann erst eine Meinung über den einzelnen Menschen bilden, ohne Pauschalisierungen?

Natalija und Anastasia aus der Ukraine waren die ersten Migranten, die ich im Gymnasium kennenlernte. Wir verbrachten unsere Schulpausen zusammen, redeten über das, was uns bewegte und es entwickelte sich eine tiefe Freundschaft zwischen uns. Mir war es egal, aus welchem Land sie kamen und welche Nationalität in ihren Pässen stand. Neugierig und interessiert lauschte ich ihren Geschichten über ihre Erlebnisse aus der Ukraine, sodass ich bald auch ihre Familien kennenlernte und einen ersten Einblick bekam in die osteuropäische Mentalität, die ich noch heute besonders für ihre Gastfreundschaft und Herzlichkeit verehere. Leider stand ich mit meiner Neugierde ziemlich allein da, andere Mitschüler ignorierten die beiden Mädchen oder zeigten ihnen auf andere Art und Weise, dass sie nichts von ihnen hielten. Als Shenja in unsere Klasse kam, haben wir viel mit ihr unternommen. Wir waren sogar zusammen zu einer Jugendbegegnung in Polen, woran ich mich immer wieder gern erinnere. Wir treffen uns auch heute noch so oft wir können, reden über unsere gemeinsamen Erlebnisse, über das Studium, über unsere Sorgen und Probleme und die Liebe.

Mit 17 Jahren fand ich meine erste große Liebe, Sascha aus Russland. Ich erinnere mich noch, wie verzweifelt er versuchte, mir das russische Alphabet beizubringen und wie seine Eltern für mich immer Pelmeni machten, mein russisches Lieblingsgericht. Er war damals knapp 1 Jahr in Deutschland, sein Deutsch war noch nicht besonders gut und er litt an schrecklichem Heimweh. Nach 8 Monaten zerbrach unsere Beziehung, doch es freut mich sehr, dass er inzwischen bei der Bundeswehr war, sein Deutsch sehr gut geworden ist und er, wie man es sagen würde, „erfolgreich integriert“ ist.

Heute bin ich absolut verliebt in die osteuropäische und russische Kultur und genieße die Momente, in denen ich meine Leidenschaft ausleben kann, zum Beispiel in der ehrenamtlichen Arbeit oder wenn ich mich mit meinen Freunden aus der Ukraine unterhalten kann, manchmal sogar ein bisschen auf Russisch, einer Sprache, die in meine

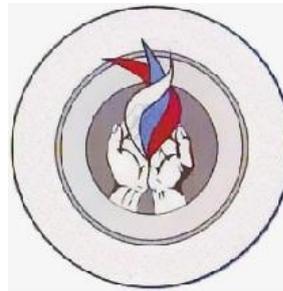
Ohren wie Musik klingt und der ich immer wieder gern lausche, ob unter Freunden oder in der Straßenbahn.

Zusammenfassend kann man sagen, dass ich wohl einen kleinen Teil zur Integration einiger Menschen in die deutsche Kultur beigetragen habe, aber auch ich fühle mich ein bisschen integriert in ihre Kultur. Dabei habe ich nicht nur positive Erfahrungen mit Migranten gemacht, doch die negativen Erlebnisse zeigen mir nur, dass es in jedem Land gute und schlechte Menschen gibt, keine Nation kann einen Anspruch auf Perfektion erheben. Nur leider habe ich feststellen müssen, dass nicht viele Menschen meine Meinung teilen und viele den Zuwanderern noch sehr voreingenommen gegenüber stehen.

Sabine Höll

Studentin TU Chemnitz

## Treffen an der Elbe



In der letzten Zeit wurde seitens der exekutiven und der legislativen Gewalt Russlands eine positive Tendenz bei der Aktivierung der Arbeit mit den Landsleuten, die im fernen Ausland leben, festgestellt. Aufgrund dessen ist in der russischsprachigen Presse Deutschlands eine Information über die Durchführung von Länder- und

Regionalkonferenzen der russischsprachigen Organisationen erschienen. Diese Konferenzen verliefen unter unmittelbarer Beteiligung der Botschaft und der Konsulate Russlands. Die logische Konsequenz auf die Prozesse war die Organisation der ersten Konferenz der russischen Landsleute Sachsens, die am 11.02.08 in Dresden stattfand.

Auf diesem Treffen wurden Fragen erörtert, die mit der Tätigkeit dieser Organisationen in Sachsen verbunden sind, und zwar:

- die Notwendigkeit der Unterstützung der Kinder und Jugendlichen bei der Bewahrung der russischen Sprache und Kultur;
- die Unterstützung der Familie und der Familientraditionen der russischen Landsleute;
- die Festigung und Erweiterung der Kontakte mit den deutschen gesellschaftlichen Organisationen;
- die Notwendigkeit der Koordinierung von Aktionen durch die Organisationen der Landsleute Sachsens.

Es wurde der Beschluss gefasst, einen sächsischen Koordinationsrat zu bilden. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung einer Satzung für diesen Rat gewählt. Die Teilnehmer des Treffens wurden über die Durchführung der gesamtdeutschen Konferenz im Juli 2007 informiert. Leider nahmen an diesem Treffen praktisch keine Vertreter der gesellschaftlichen Organisationen von Chemnitz, die mit russischsprachigen Migranten arbeiten, teil.

Wir hoffen, dass bei der Durchführung der nächsten Konferenz auf ihr die volle Palette von ähnlichen Strukturen vorgestellt wird. Bis heute befindet sich diese Tätigkeit im Stadium der Suche und Abstimmung von neuen allgemeinen Positionen.

Igor Shemyakov



## Selbstständigkeit als Alternative zur Arbeitslosigkeit

### Hainstraße 55 - Mineralien, Fossilien und Handarbeit Silberschmuck

Im Chemnitz, im Stadtteil Sonnenberg, unter der Adresse Hainstraße 55, befindet sich die Werkstatt und der Salon (Bus 21 Haltestelle Fürstenstr. oder Bus 31 Haltestelle Uhlandstr.), in dem die Juweliererzeugnisse aus Heil- und Edelstein und aus dem Silber, sowie vielfältige und schöne Mineralien und Erzeugnisse aus ihnen hergestellt und verkauft werden.

Außerdem ist die Fertigung der Arbeiten auf Bestellung möglich. Natürlich steht eine breite Information über Horoskope und Heilkräfte der Mineralien zur Verfügung.

Telefon: privat 0371/2362227

Dipl.-Ing. für Geologie  
Fridland, Evgeny

Kommen Sie vorbei!

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 10:30 - 17:00 Uhr  
und nach Vereinbarung.



### Edelsteine der Tierkreiszeichen

**Auch in der Astrologie spielen Edelsteine eine wichtige Rolle.**

**In den verschiedenen astrologischen Quellen gibt es einige Unterschiede in der Verteilung der Glückssteine zu den Tierkreiszeichen.**

**Das nachstehend aufgeführte Horoskop stellt die durchschnittliche Auswertung der Theorien mehrerer astrologischer Schulen dar.**

**Widder 21.03-19.04** Diamant, Amethyst, Chalcedon, Hämatit, Karneol, Roter Jaspis, Tigereisen, Rosenquarz, Rubin

**Stier 20.04-20.05** Achat, Aventurin, Chrysokoll, Diamant, Karneol, Malachit, Obsidian, Rosenquarz, Turmalin, Smaragd, Sarder, Zitrin

**Zwillinge 21.05-20.06** Achat, Aquamarin, Bergkristall, Bernstein, Chalcedon, Chrysopras, Karneol, Onyx, Tigerauge, Topas, Türkis

**Stier 20.04-20.05** Achat, Aventurin, Chrysokoll, Diamant, Karneol, Malachit, Obsidian, Rosenquarz, Turmalin, Smaragd, Sarder, Zitrin

**Zwillinge 21.05-20.06** Achat, Aquamarin, Bergkristall, Bernstein, Chalcedon, Chrysopras, Karneol, Onyx, Tigerauge, Topas, Türkis

**Krebs 21.06-22.07** Aventurin, Chalcedon, Calcit, Heliotrop, Hyazinth, Jade, Karneol, Labradorit, Mondstein, Opal, Rhodochrosit, Rhodonit, Rosenquarz, Sarder, Smaragd, Sodalith

**Löwe 23.07-22.08** Bergkristall, Bernstein, Diamant, Goldquarz, Granat, Jaspis, Peridot, Pyrop, Rubin, Sardonyx, Selenit, Tigerauge, Turmalin, Onyx, Zitrin



**Jungfrau 23.08-22.09** Amethyst, Azurit, Bernstein, Beryll, Hämatit, Jade, Jaspis (brauner), Lapislazuli, Opal, Onyx, Rubin, Rutilquarz, Saphir, Smaragd, Sodalith, Tigerauge

**Waage 23.09-22.10** Aquamarin, Amethyst, Beryll, Chrysokoll, Diamant, Goldtopas, Karneol, Kunzit, Lapislazuli, Malachit, Obsidian, Opal, Jaspis, Perle, Rosenquarz, Saphir, Türkis

**Skorpion 23.10-21.11** Achat, Alexandrit, Beryll, Chalcedon, Chrysopras, Fluorit, Hämatit, Jade, Jaspis, Malachit, Obsidian, Rubin, Sarder, Türkis

**Schütze 22.11-21.12** Amethyst, Aventurin, Azurit, Chalcedon, Hyazinth, Jaspis (blauer), Lapislazuli, Mondstein, Malachit, Opal, Rosenquarz, Sodalith, Saphir, Topas, Turmalin, Türkis

**Steinbock 22.12-19.01** Bergkristall, Chrysoberyll, Diamant, Granat, Jaspis, Katzenauge, Malachit, Obsidian, Onyx, Obsidian, Rauchquarz, Saphir, Turmalin, Zirkon

**Wassermann 20.01-19.02** Aventurin, Bergkristall, Chalcedon, Chrysokoll, Chrysopras, Diamant, Falkenauge, Fluorit, Jade, Malachit, Mondstein, Nephrit, Opal, Onyx, Türkis, Turmalin

**Fisch 20.02-20.03** Achat, Amethyst, Aquamarin, Diamant, Granat, Hämatit, Jade, Karneol, Opal, Rosenquarz, Saphir, Sodalith, Türkis, Zitrin.



## 1 Jahr Mitarbeit bei I-Z „Globus“

Eine Integration ohne Erlernen der Sprache ist nicht möglich.

Die Sprache ist ein wichtiges Instrument, um im Lande zu leben, um beispielsweise einen Arbeitsplatz zu



bekommen oder sich bei Behörden zu artikulieren. Integrieren statt Ignorieren bedeutet auch Toleranz, Verständnis

und ein friedliches Miteinander zwischen unterschiedlichen Kulturen. In einer Zeit, in der Gewalt und Terrorismus die Berichterstattung der Medien dominieren, gewinnt die zwischenmenschliche Verständigung an Bedeutung. Neben den Lebensbedingungen, Glaubensgrundsätzen und der Geschichte der verschiedenen Völker steht vor allem der Erfahrungsaustausch im Vordergrund.

Aus diesem Grund ist es äußerst wichtig, dass die Migranten und Aussiedler die deutsche Sprache erlernen, um das Zusammenleben mit den deutschen Mitbürgern zu erleichtern. Ferner ist den neuen Mitbürgern staatsbürgerliches Grundwissen sowie Kenntnisse über Rechte und Pflichten aus dem Grundgesetz zu vermitteln. Diese Aufgaben hat sich das Integrationszentrum „Globus“ gestellt.

Die Mitarbeiter geben monatlich eine Zeitung in russischer Sprache heraus, in der über das Leben der Migranten und der Deutschen berichtet wird. Diese russischsprachige Zeitung wird von den Mitarbeitern ins Deutsche übersetzt und als deutschsprachige Zeitung herausgegeben. Auftretende Sprach- und Übersetzungsprobleme sowie der richtige Ausdruck in gutem Deutsch werden mit dem Lehrer Klaus Görner besprochen.

Außerdem finden wöchentlich Unterrichtsstunden in deutscher Sprache statt, in denen Grammatik, Ausdruck und Sprachkommunikation gelehrt wird.

Die Bemühungen der Mitarbeiter beim Erlernen der deutschen Sprache zeigen nach einjährigem Miteinander Erfolge, und ein weiteres Arbeiten im Integrationszentrum „Globus“ ist für die Neubürger eine große Chance, noch besser in Deutschland integriert zu sein.

Klaus Görner

## Unsere Angebote

1. Soziale Begleitung und Betreuung für Migranten  
Mo., Mi. 13.00 - 15.00 Uhr (Jägerstr. 1)
2. Deutschsprachkurs für Senioren  
Mo., Do. 15.00 - 16.00 Uhr (Jägerstr. 1)
3. Kommunikations- und Medienberatung (Telefon, Computer, Handy, Begleitfernsehen)  
Mo. - Fr. 10.00 - 14.00 Uhr (Jägerstr. 1)
4. Computer- und Bewerbungstraining (nach Vereinbarung)
5. Sport- und Touristikveranstaltungen
6. Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in den Schulferien
7. Literarischer und Musikalischer Club
8. Aguarellmalerei und Kreativ-Zirkel
9. SHG „Unsere Gesundheit“
10. Fahrradclub



Das Integrationszentrum "Globus" bietet Ihnen ein individuelles Erlernen der Fertigkeiten und

### Arbeiten am Computer an.

Wir machen Anfänger mit den Hauptarbeitsgängen, den Anfangskenntnissen des Systems Windows bekannt.

#### Impressum:

Herausgeber: Intergationszentrum "Globus"

Vorstandsvorsitzender: Igor Shemyakov

Redaktion: Ludmila Beribes

Gestaltung: Vladimir Dippel

**Büro: Jägerstraße 1, 09111 Chemnitz**

**Postanschrift: Zieschestr.5, 09111 Chemnitz**

**Fax: 0371/2839112**

Telefon: 0371/2404408; 0179/7061587; 0371/2839111

**E-Mail: i-z.globus@web.de; i-z.globus@gmx.net**

**Web: www.globus-chemnitz.de**

